

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
<i>Christian Kohlpaintner</i>	
1. Einleitung	7
<i>Christopher Kopper / Stephanie Tilly</i>	
2. Von der Landproduktenhandlung zum Chemikalien- und Mineralölhandel: Die Philipp Mühsam oHG in Berlin als Pionierunternehmen	11
<i>Christopher Kopper</i>	
3. Krieg und Hyperinflation: Auf dem Weg zur Philipp Mühsam AG	31
<i>Christopher Kopper</i>	
4. Die Philipp Mühsam AG in der wechselvollen wirtschaftlichen Entwicklung der Weimarer Republik	37
<i>Christopher Kopper</i>	
5. Als jüdisches Unternehmen unter dem Naziregime: Die Jahre von 1933 bis 1936	47
<i>Christopher Kopper</i>	
6. „Arisierung“: Der Verkauf der Philipp Mühsam AG an die Familie Stinnes	53
<i>Christopher Kopper</i>	
7. Brenntag als Teil der Stinnes-Unternehmensgruppe vor und während des Krieges	57
<i>Christopher Kopper</i>	
8. Der Neubeginn in Mülheim an der Ruhr	67
<i>Stephanie Tilly</i>	
9. Das Mineralölunternehmen Brenntag im Motorisierungsboom	81
<i>Stephanie Tilly</i>	
10. Die Krise der Stinnes-Unternehmensgruppe und der Verkauf von Brenntag	113
<i>Stephanie Tilly</i>	

11. Brenntag als Tochter der (Hugo) Stinnes AG im Konzernverband der VEBA (1965–1999)	125
<i>Stephanie Tilly</i>	
12. Weiterentwicklung unter wechselnden Eigentümern – als Tochter der Stinnes AG, der Deutschen Bahn AG und im Eigentum internationaler Finanzinvestoren	197
<i>Christopher Kopper / Stephanie Tilly</i>	
13. Wieder selbstständig – Brenntag ab 2010	213
<i>Christopher Kopper / Stephanie Tilly</i>	
14. Ergebnisse	231
<i>Christopher Kopper / Stephanie Tilly</i>	
Quellen- und Literaturverzeichnis	241
Verzeichnis der Abbildungen, Grafiken und Tabellen	248
Bildnachweis	250
Register	252